

|                           |                                                                                                                                                 |                                   |                              |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|
| Vorlage der Verwaltung    | Fachbereich:<br>Büro des Bürgermeisters                                                                                                         | Datum:<br>09.03.2017              | Genehmigungsvermerk          |
| Tagesordnungspunkt<br>1.4 | Bezeichnung der Vorlage:<br><br><b>Antrag der CDU-Fraktion vom<br/>26.04.2016: Steigerung des<br/>Engagements von Bürgern für die<br/>Stadt</b> |                                   | Datum: 13.03.17              |
| Vorlage-Nr:<br>VO/4004/17 |                                                                                                                                                 |                                   | Bürgermeister:<br>Gez. Stock |
| Zu beraten im:            |                                                                                                                                                 |                                   |                              |
| Ö/N                       | Datum                                                                                                                                           | Gremium                           |                              |
| Ö                         | 21.03.2017                                                                                                                                      | Haupt- und Finanzausschuss (2017) |                              |

### Sachverhalt:

Mit Datum vom 26.04.2016 hat die CDU-Fraktion einen Antrag zur Steigerung des Engagements von Bürgern für ihre Stadt gestellt. Der Antrag ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Seit der Einführung der Stelle eines Quartiersmanagers in 2015 geht die Verwaltung direkt auf die Bürgerinnen und Bürgern in den Quartieren zu, um bestehendes Engagement zu erfassen, Hilfestellung bei der Umsetzung von Aktivitäten zu geben und neue Projekte anzustoßen. Durch die unmittelbare Kontaktaufnahme vor Ort mit den Akteuren werden die Bürger „mitgenommen“. Der Quartierentwickler berichtet regelmäßig im Fachausschuss über seine Aktivitäten.

Bürgerschaftliches Engagement wird bereits seit vielen Jahren durch die Verwaltung gefördert und durch verschiedene Auszeichnungen oder Ehrungen gewürdigt. Dazu gehören:

- **Ehrenpreisverleihung** (nächste Ehrung in 2018): Vereine, Bürger können besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger vorschlagen; Auswahl erfolgt durch eine Jury
- **Alljährliche Bürgermeisterordensverleihung**: Ehrung von je einem durch einen Karnevalsverein vorgeschlagene(n) Ehrenamtliche(n)
- **Jährliche Sportlerehrung**: Ehrung von besonders erfolgreichen Sportlern/innen
- **Ehrungen bei der Feuerwehr**: Jährliche Jubilarehrung
- **Grünpatenschaften**: Bürgerinnen und Bürger übernehmen die Pflege eines bestimmten Bereiches in der Stadt

Im Rahmen des Stadtmarketingprozesses haben sich zwei Gruppierungen gebildet, die von Ehrenamtlichen getragen werden und die Attraktivität der Stadt erhöhen. Dazu gehören der Aktionskreis Wegberger Mühle und der Kulturring Wegberg e.V.. Auch das Engagement der Vereine in der Stadt und die von dort ausgesprochenen Ehrungen werten das Ehrenamt in der Stadt auf.

Für die vielen ehrenamtlich Tätigen in der Stadt ist oftmals die gute Resonanz auf Aktivitäten und Veranstaltungen durch die Besucher, nicht zuletzt durch die

gewählten politischen Vertreter, wichtiger als die Auszeichnung im Rahmen einer besonderen Veranstaltung.

Die vielfältigen Aktivitäten zeigen bereits, dass ehrenamtliches Engagement nach außen und öffentlichkeitswirksam dargestellt wird. Aus Sicht der Verwaltung sollten die bestehenden Strukturen und Ehrungen genutzt werden, verstärkt auf das ehrenamtliche Engagement in der Stadt aufmerksam zu machen.

Eine Prüfung weiterer Möglichkeiten erscheint aus Sicht der Verwaltung zurzeit, auch aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes, nicht erforderlich.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss vor, aufgrund der bereits bestehenden Aktivitäten zur Würdigung des Ehrenamtes zunächst auf weitere Maßnahmen zu verzichten.

---

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten  
Gez. Lambertz                      FBL BBM

---

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten  
Gez. Esser                      Quartiersmanger

26. April 2016

Anl.

€

Bm

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg  
Der Vorsitzende

**CDU** FÜR  
WEGBERG

Herrn Bürgermeister  
Michael Stock  
Rathausplatz 25  
41844 Wegberg

Wegberg, 26.04.2016

**Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und  
der Ausschüsse der Stadt Wegberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit  
folgenden Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates  
und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

**Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen,  
zu prüfen, welche Möglichkeiten zur Steigerung des  
Engagements von Bürgern für ihre Stadt  
öffentlichkeitswirksam etabliert werden können.**

**Begründung:**

Viele der derzeit in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen  
des Haushaltssicherungskonzeptes werden auf dem Rücken  
und zu Lasten der Bürger ausgetragen und realisiert. Umso  
wichtiger ist es, die Bürger in diesem Prozess „mitzunehmen“  
und ihr Engagement für die Stadt Wegberg zu honorieren. Die  
Diskussionen zum Ehrenpreis der Stadt Wegberg haben  
gezeigt, dass dies nicht der richtige Weg sein kann. Es müssen  
andere geeignete Wege gesucht werden, die zur Steigerung

CDU-Wegberg  
Rathausplatz 8  
41844 Wegberg

Telefon: 02434-3118  
Fax: 02434-910624  
info@cdu-wegberg.de  
www.cdu-wegberg.de

des Engagements von Bürgern für ihre Stadt führen und wo diesen Bürgerinnen und Bürgern die öffentlichkeitswirksame Präsentation ihres Engagements möglich ist und diese Leistungen mit tragbarer Auszeichnung in mehreren Abstufungen a la Bundesverdienstkreuz entsprechend wertgeschätzt und gewürdigt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorsitzende



Georg Gellissen